

Personal im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

2020

Kennziffer: L323 2020 00

Herausgabe: 9. Juli 2021

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, werden – soweit vorhanden – geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet und von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frauen und Männer.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterung der Begriffe	3
Tabelle 1 Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen	5
Tabelle 2 Personal des Landes am 30. Juni 2020 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen	6
Tabelle 3 Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen	8
Tabelle 4 Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	9
Tabelle 5 Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	10
Tabelle 6 Personal des Landes am 30. Juni 2020 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	11
Tabelle 7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2020 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	12
Tabelle 8 Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2020 nach Dienstverhältnissen und Alter	13
Tabelle 9 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen	14
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Mit dem Stichtag 30. Juni wird der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben.

Aus Geheimhaltungsgründen wird ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Zuordnung der Regionaldaten erfolgte im staatlichen und im kommunalen Bereich nach der organisatorischen Zuordnung des Personals.

Erläuterung der Begriffe

Personalbestand

Alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltpflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt bzw. Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Drittes Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist.

Nachrichtlich dargestellt werden die geringfügig (Allein-)Beschäftigten.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** oder wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten, sind in den Personalbestand einbezogen, auch nach Ende des Krankengeldbezuges (Aussteuerung).

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse,

- Personen, die **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Beschäftigte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsgestelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II („**Ein-Euro-Jobs**“) wahrnehmen, da hierbei keine Arbeitsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis wegen Erwerbsunfähigkeit (EWR-Rente bzw. Rente auf Zeit), sowie Beamte im Vorruhestand (Artikel 9 ENeuG).

Öffentlicher Dienst

Unmittelbarer und mittelbarer öffentlicher Dienst.

Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens.

Mittelbarer öffentlicher Dienst

Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen.

Kernhaushalte

Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

Sonderrechnungen

Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i. d. R. Eigenbetriebe, Landes- oder Bundesbetriebe und Sondervermögen).

Vollzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Altersteilzeit, auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des Blockmodells befinden.

Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschließlich aller Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit

Die Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens (Blockmodell) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand (Teilzeitmodell). Altersteilzeit kann überwiegend mit Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Geringfügig Beschäftigte

Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 EUR nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Arbeitszeitfaktor

Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl der Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung des Vollzeitäquivalents verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 Prozent korrespondieren, vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors berechnet.

Beamte

sind Bedienstete, die – auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit – durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind. Bürgermeister und Beigeordnete sind (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich tätig sind.

Richter

Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sind; auch zu „Richtern aus Probe“ ernannte Gerichtsassessoren. Nicht zu den Richtern zählen Richter an Gemeindegerichten sowie Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

Arbeitnehmer

Beschäftigte in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. Arbeitnehmer in Ausbildung und mit Zeitvertrag sind jeweils enthalten. Geringfügig Beschäftigte werden hingegen nur nachrichtlich dargestellt.

Dienstordnungsangestellte

Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschließlich DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

Tabelle 1			Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen							
Lfd. Nr.	Beschäftigungs- bereichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte						Außer- dem	
			insgesamt	davon					gering- fügig Beschäf- tigte	
				Beamte und Richter 1)	Arbeit- nehmer 2)	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilzeit		
2019	2020									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Bundesdienst insgesamt	23 400	23 725	13 910	9 815	20 385	3 335	95	20
2		Unmittelbarer Bundesdienst zusammen	16 730	16 895	13 055	3 840	15 975	915	35	15
3	01	Kernhaushalt	16 710	16 870	13 040	3 830	15 955	915	35	15
4	02	Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	04	Bundeseisenbahnvermögen	20	20	10	10	20	0	0	0
6		Mittelbarer Bundesdienst zusammen	6 670	6 830	855	5 975	4 410	2 420	65	5
7	06	darunter Bundesagentur für Arbeit	3 410	3 520	315	3 205	2 175	1 345	10	0
8	30 - 34	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht 3)	2 735	2 775	465	2 315	1 785	995	40	0
9		Landesdienst insgesamt	70 760	71 525	18 695	52 835	51 785	19 745	260	2 380
10		Unmittelbarer Landesdienst zusammen	61 495	61 960	18 230	43 730	44 985	16 975	210	2 035
11		Personal des Landes	35 640	35 560	16 205	19 355	27 270	8 285	0	575
12	11	Landesbehörden	31 140	31 670	15 510	16 165	24 780	6 890	0	25
13	12	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	4 500	3 890	695	3 195	2 490	1 395	0	545
14		Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	24 780	25 240	2 025	23 220	16 730	8 515	190	1 445
15	21	Verwaltung	20 610	20 950	1 930	19 020	14 140	6 810	155	1 340
16	22	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	2 920	3 005	95	2 910	1 675	1 330	15	85
17	23	Krankenhäuser der Gemeinden	1 250	1 290	0	1 290	915	375	20	20
18		Kommunale Zweckverbände zusammen	1 075	1 160	5	1 155	985	175	20	20
19	24	Zweckverbände	1 075	1 160	5	1 155	985	175	20	20
20		Mittelbarer Landesdienst zusammen	9 270	9 565	465	9 100	6 800	2 765	50	345
21	42	Unfallversicherung	85	75	5	70	55	15	0	0
22	47	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht des Landes	9 050	9 315	460	8 860	6 605	2 715	50	345
23	48	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht der Gemeinden/ Gemeindeverbände	135	175	0	175	135	35	0	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2020 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzelplan, Kapitel 4)	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem geringfügig Beschäftigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Landesbehörden zusammen	31 670	24 780	13 380	11 400	6 890	6 590	0	25
		darunter								
2		weiblich	19 015	13 110	5 850	7 260	5 905	5 710	0	15
3	01	Landtag	205	160	40	120	40	40	0	0
4	02	Landesrechnungshof	80	60	50	5	25	25	0	0
5	03	Geschäftsbereich der Ministerpräsidentin	155	130	70	60	25	25	0	0
		darunter								
6	0301	Ministerpräsidentin - Staatskanzlei -	135	110	60	50	20	20	0	0
		Geschäftsbereich des Ministeriums für								
7	04	Inneres und Europa	7 375	6 810	5 895	915	565	560	0	0
		darunter								
8	0401	Ministerium	335	280	215	65	55	55	0	0
9	0406	Polizei	6 235	5 860	5 290	570	375	370	0	0
10	0407	Landesamt für innere Verwaltung	390	285	75	205	110	110	0	0
11	05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums	3 335	2 460	1 695	765	875	870	0	0
		darunter								
12	0501	Ministerium	235	200	165	35	35	35	0	0
13	0502	Landesamt für Finanzen	275	205	85	120	70	70	0	0
14	0503	Finanzämter	2 335	1 670	1 415	255	665	665	0	0
		Staatliche Schlösser, Gärten und								
15	0506	Kunstsammlungen M-V	105	80	10	70	25	20	0	0
		Geschäftsbereich des Ministeriums für								
16	06	Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit	235	185	95	90	50	50	0	0
		davon								
17	0601	Ministerium	235	185	95	90	50	50	0	0
		Geschäftsbereich des Ministeriums für								
18	07	Bildung, Wissenschaft und Kultur	12 930	8 845	2 495	6 355	4 085	3 805	0	20
		darunter								
19	0701	Ministerium	410	350	115	240	60	60	0	0
20	0751	Grundschulen	2 650	1 920	505	1 410	730	680	0	5
21	0752	Förderschulen	1 435	920	205	715	515	500	0	0
22	0753	Gesamtschulen	1 405	860	285	575	545	490	0	5
23	0754	Regionale Schulen	3 340	2 320	585	1 735	1 025	960	0	5
24	0755	Gymnasien	2 105	1 265	545	715	845	765	0	5
25	0756	Berufliche Schulen	1 265	975	180	795	290	275	0	0
		Geschäftsbereich des Ministeriums								
26	08	für Landwirtschaft und Umwelt	1 805	1 355	410	945	455	445	0	0
		davon								
27	0801	Ministerium	300	225	135	90	75	75	0	0
		Staatliche Ämter für Landwirtschaft und								
28	0805	Umwelt	650	475	160	315	175	175	0	0
		Landesamt für Umwelt, Naturschutz und								
29	0806	Geologie	220	160	15	145	60	55	0	0
		Landesamt für Landwirtschaft, Lebens-								
30	0811	mittelsicherheit und Fischerei	300	230	60	170	75	75	0	0
		Landesforschungsanstalt für Landwirt-								
31	0813	schaft und Fischerei	75	50	5	45	25	25	0	0
32	0814	Fachschule für Agrarwirtschaft	50	40	5	30	10	10	0	0
33	0817	Nationalparkämter und Biosphärenreservate	215	175	30	150	35	35	0	0
34	09	Geschäftsbereich des Justizministeriums	3 430	2 910	2 210	700	520	520	0	0
		darunter								
35	0901	Ministerium	120	95	75	20	25	25	0	0
36	0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 125	1 760	1 265	495	365	365	0	0
37	0903	Justizvollzugseinrichtungen	755	715	645	70	40	40	0	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2020 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon						Außer- dem
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
38	10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung davon	575	450	230	220	125	125	0	0
39	1001	Ministerium	120	90	50	40	30	30	0	0
40	1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales	455	360	185	175	95	95	0	0
41	15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung darunter	1 545	1 415	190	1 225	130	130	0	0
42	1501	Ministerium	210	180	100	80	30	30	0	0
43	1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter	1 290	1 205	85	1 120	85	85	0	0
44		Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes und zwar	3 890	2 490	675	1 815	1 395	1 130	0	545
45		weiblich	1 915	1 025	180	845	890	745	0	310
46	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur davon	3 825	2 440	675	1 765	1 385	1 120	0	545
47	0771	Universität Greifswald	1 345	710	175	535	635	505	0	200
48	0773	Universität Rostock	1 495	1 020	220	800	475	390	0	220
49	0775	Hochschule für Musik und Theater	75	45	25	25	30	25	0	15
50	0776	Hochschule Neubrandenburg	275	180	60	120	95	70	0	50
51	0777	Hochschule Stralsund	215	175	75	95	45	40	0	20
52	0778	Hochschule Wismar	420	310	120	190	110	95	0	40
53		Personal des Landes insgesamt darunter	35 560	27 270	14 055	13 220	8 285	7 720	0	575
54		weiblich	20 930	14 135	6 030	8 105	6 795	6 455	0	325

Tabelle 3			Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen						
Lfd. Nr.	Nr. der Systematik ⁶⁾	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt		Davon			Vollzeit- äquiva- lente	
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte zu- sammen		darunter in Alters- teilzeit
			2019	2020	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer		2020	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 - 7	Landesbehörden zusammen	31 140	31 670	13 380	11 400	6 890	0	30 200
2		darunter weiblich	18 905	19 015	5 850	7 260	5 905	0	17 790
3	0	Allgemeine Dienste	13 965	15 245	10 125	2 880	2 240	0	14 845
4	01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 615	3 065	1 190	1 245	625	0	2 950
5	011	darunter Politische Führung	2 215	2 285	1 095	755	440	0	2 200
6	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 545	6 265	5 300	580	380	0	6 190
7	042	darunter Polizei	5 520	6 235	5 295	570	375	0	6 165
8	05	Rechtsschutz	3 230	3 305	2 130	680	495	0	3 210
9	051	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 380	2 440	1 440	575	425	0	2 355
10	056	Justizvollzugsanstalten	740	755	645	70	40	0	745
11	06	Finanzverwaltung	2 575	2 610	1 500	375	735	0	2 495
12	1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	14 000	13 250	2 715	6 425	4 110	0	12 275
13	11,12	darunter Allgemein bildende und berufliche Schulen	12 535	12 425	2 365	6 060	4 005	0	11 480
14	112	darunter öffentliche Grundschulen	2 655	2 650	505	1 410	730	0	2 485
15	114	darunter öffentliche weiterführende allgemein bildende Schulen (ohne Förderschulen)	6 875	6 855	1 415	3 025	2 415	0	6 275
16	124	darunter öffentliche Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs	1 480	1 435	205	715	515	0	1 315
17	127	darunter öffentliche berufliche Schulen	1 340	1 315	185	825	300	0	1 245
18	13	Hochschulen ⁷⁾	980	380	300	60	20	0	380
19	133	Verwaltungsfachhochschule	980	380	300	60	20	0	380
20	18	Kunst- und Kulturpflege	270	235	30	150	50	0	215
21	2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	260	250	95	100	60	0	240
22	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 280	1 285	295	685	310	0	1 230
23	4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	25	30	0	20	10	0	25
24	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	300	300	60	170	75	0	285
25	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	15	15	5	10	5	0	15
26	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 290	1 290	85	1 120	85	0	1 275
27		Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes	4 500	3 890	675	1 815	1 395	0	3 305
28		darunter weiblich	2 210	1 915	180	845	890	0	1 560
29	133	darunter öffentliche Hochschulen ⁸⁾	3 930	3 825	675	1 765	1 385	0	3 245
30		Personal des Landes	35 640	35 560	14 055	13 220	8 285	0	33 500
31		darunter weiblich	21 110	20 930	6 030	8 105	6 795	0	19 350

Tabelle 4		Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	65 845	65 720	0	125	3 560	3 545	0	15
2	1995	51 825	46 470	265	5 085	6 440	5 710	50	675
3	2000	49 030	43 310	405	5 315	6 615	5 785	105	725
4	2001	46 485	40 795	255	5 435	8 010	7 215	65	730
5	2002	45 610	39 655	560	5 390	8 475	7 585	100	790
6	2003	43 530	37 585	575	5 370	9 445	8 430	105	910
7	2004	37 905	33 515	1 440	2 945	11 610	10 820	165	620
8	2005	34 440	30 370	1 370	2 700	14 080	13 245	220	610
9	2006	28 930	27 000	1 930	x	14 595	14 200	400	x
10	2007	27 825	25 890	1 935	x	15 035	14 540	495	x
11	2008	26 820	24 965	1 860	x	14 695	14 170	530	x
12	2009	26 550	22 090	4 455	x	13 335	11 610	1 725	x
13	2010	25 525	21 000	4 520	x	13 630	11 730	1 900	x
14	2011	25 880	22 015	3 865	x	12 025	10 330	1 695	x
15	2012	24 940	21 920	3 020	x	11 240	9 840	1 400	x
16	2013	25 685	22 650	3 035	x	10 640	9 255	1 385	x
17	2014	25 955	22 895	3 060	x	9 770	8 355	1 410	x
18	2015	26 815	23 810	3 005	x	9 085	7 720	1 365	x
19	2016	26 720	23 750	2 965	x	8 485	7 150	1 335	x
20	2017	26 940	23 945	2 995	x	7 715	6 410	1 305	x
21	2018	26 995	24 090	2 905	x	7 750	6 510	1 240	x
22	2019	27 260	24 350	2 910	x	7 755	6 510	1 240	x
23	2020	27 270	24 780	2 490	x	7 720	6 590	1 130	x
24	darunter weiblich	14 135	13 110	1 025	x	6 455	5 710	745	x
2020 nach Dienstverhältnissen									
25	Beamte und Richter	14 055	13 380	675	x	2 140	2 120	20	x
26	darunter weiblich	6 030	5 850	180	x	1 850	1 835	15	x
27	Arbeitnehmer	13 220	11 400	1 815	x	5 585	4 475	1 110	x
28	darunter weiblich	8 105	7 260	845	x	4 605	3 875	730	x

Tabelle 5		Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeitbeschäftigte	Davon			Teilzeitbeschäftigte T 1 5) und Altersteilzeitbeschäftigte	Davon		
			Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Verwaltung	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	84 355	70 465	0	13 890	10 795	9 445	0	1 350
2	1995	35 830	29 445	400	5 980	15 355	14 415	105	835
3	2000	26 560	20 325	1 275	4 960	11 565	10 230	470	865
4	2001	24 970	19 285	1 280	4 400	10 900	9 365	630	905
5	2002	24 290	18 570	1 315	4 405	10 650	8 935	770	945
6	2003	23 620	18 325	1 255	4 045	9 995	7 945	795	1 255
7	2004	19 835	16 920	970	1 940	9 090	7 690	680	720
8	2005	19 520	16 280	1 200	2 035	8 545	6 960	840	750
9	2006	17 495	15 160	1 220	1 115	9 180	7 505	905	770
10	2007	16 695	14 605	1 140	955	8 880	7 670	910	295
11	2008	16 030	13 980	1 075	980	8 995	7 875	825	295
12	2009	15 800	13 820	1 035	945	8 770	7 610	855	305
13	2010	15 390	13 490	960	940	9 005	7 805	855	345
14	2011	15 305	13 240	1 075	990	9 130	7 830	910	390
15	2012	15 545	13 525	1 005	1 010	8 875	7 525	940	415
16	2013	16 245	14 140	1 255	850	8 455	7 195	1 005	255
17	2014	16 230	14 025	1 335	870	7 985	6 790	920	270
18	2015	16 375	13 745	1 715	920	8 005	6 455	1 265	285
19	2016	16 470	13 875	1 685	910	7 635	6 120	1 230	285
20	2017	16 580	14 000	1 675	905	7 625	6 055	1 240	325
21	2018	16 550	13 955	1 695	900	7 670	6 080	1 265	325
22	2019	16 535	14 050	1 605	880	7 945	6 275	1 300	370
23	2020	16 730	14 140	1 675	915	8 185	6 505	1 310	370
24	darunter weiblich	8 930	7 565	700	665	6 885	5 440	1 110	340
2020 nach Dienstverhältnissen									
25	Beamte und Richter	1 840	1 775	70	0	180	155	25	0
26	darunter weiblich	670	625	40	0	155	135	20	0
27	Arbeitnehmer	14 885	12 365	1 605	915	8 005	6 350	1 285	370
28	darunter weiblich	8 265	6 940	660	665	6 730	5 300	1 090	340

Tabelle 6		Personal des Landes am 30. Juni 2020 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Be- schäftigte
		Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl		je 1 000 Einwohner	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	35 560	22	14 055	13 220	2 150	6 140	33 500	21	575
2	Rostock, Hansestadt	6 380	31	2 340	2 355	430	1 260	5 915	28	240
3	Schwerin, Landeshauptstadt	7 255	76	3 200	2 760	505	790	7 005	73	5
4	Mecklenburgische Seenplatte	4 935	19	1 760	1 915	350	910	4 655	18	50
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2 215	35	890	705	200	420	2 070	33	50
6	Landkreis Rostock	3 875	18	2 050	1 005	210	610	3 685	17	5
7	Vorpommern-Rügen	3 715	16	1 390	1 585	195	540	3 545	16	25
8	<i>darunter Stralsund</i>	2 285	39	910	975	140	265	2 200	37	20
9	Nordwestmecklenburg	2 070	13	805	755	125	390	1 940	12	40
10	<i>darunter Wismar</i>	1 190	28	530	365	75	220	1 105	26	40
11	Vorpommern-Greifswald	4 565	19	1 420	1 795	195	1 160	4 115	17	200
12	<i>darunter Greifswald</i>	2 595	44	715	965	125	790	2 245	38	200
13	Ludwigslust-Parchim	2 725	13	1 090	1 025	140	470	2 605	12	0
14	Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal	35	0	5	20	0	5	35	0	0

Tabelle 7		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2020 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Be- schäftigte
		Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl		je 1 000 Einwohner	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	25 240	16	1 840	14 885	180	8 335	23 235	14	1 445
2	Rostock, Hansestadt	3 830	18	440	2 600	15	775	3 635	17	20
3	Schwerin, Landeshauptstadt	1 235	13	230	650	25	330	1 180	12	20
4	Mecklenburgische Seenplatte	3 425	13	335	2 055	20	1 015	3 180	12	330
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	515	8	140	300	5	70	500	8	5
6	Landkreis Rostock	2 905	13	130	1 640	20	1 105	2 645	12	250
7	Vorpommern-Rügen	3 765	17	165	2 375	25	1 200	3 465	15	125
8	<i>darunter Stralsund</i>	650	11	80	350	5	215	600	10	5
9	Nordwestmecklenburg	2 730	17	170	1 455	35	1 070	2 470	16	165
10	<i>darunter Wismar</i>	875	20	80	390	15	390	765	18	5
11	Vorpommern-Greifswald	3 950	17	200	2 235	10	1 500	3 590	15	240
12	<i>darunter Greifswald</i>	945	16	85	410	5	445	830	14	5
13	Ludwigslust-Parchim	3 400	16	170	1 875	20	1 335	3 065	14	295

Tabelle 8		Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2020 nach Dienstverhältnissen und Alter							
Lfd. Nr.	Im Alter von ... Jahren	Personal des Landes				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	darunter	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter	Beamte	Arbeitnehmer
			weiblich				weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	25 und jünger	1 875	900	1 305	565	1 380	950	150	1 230
2	26	385	200	220	165	180	115	15	165
3	27	365	190	220	150	210	140	15	195
4	28	405	225	240	165	210	130	20	190
5	29	485	270	280	200	275	180	30	245
6	30	720	390	390	335	475	305	50	430
7	31	765	450	425	340	515	325	35	480
8	32	730	385	415	315	530	340	50	480
9	33	780	445	445	335	570	345	50	525
10	34	735	430	425	310	525	310	40	485
11	35	715	400	440	275	545	320	50	495
12	36	695	405	400	295	575	355	40	535
13	37	735	445	440	290	525	305	40	480
14	38	720	410	420	300	530	325	45	485
15	39	690	385	375	315	585	335	45	540
16	40	670	385	345	330	595	375	35	560
17	41	670	380	385	285	540	335	40	500
18	42	640	350	365	275	575	345	45	525
19	43	685	395	405	285	565	335	30	535
20	44	640	355	410	225	430	245	35	395
21	45	595	365	350	245	410	250	35	380
22	46	615	355	340	275	425	250	45	380
23	47	640	370	355	285	420	245	40	380
24	48	690	405	355	335	485	285	45	440
25	49	830	535	335	495	560	330	40	520
26	50	860	540	365	495	555	360	35	520
27	51	980	630	340	635	595	385	35	560
28	52	1 105	690	400	705	580	380	35	545
29	53	1 205	760	445	760	680	420	50	630
30	54	1 265	770	480	780	785	520	50	735
31	55	1 430	890	480	950	845	540	65	780
32	56	1 445	855	500	945	975	670	75	895
33	57	1 555	915	525	1 030	1 010	665	75	935
34	58	1 520	910	515	1 005	1 080	710	100	980
35	59	1 440	865	510	925	1 020	680	100	920
36	60	1 375	805	465	910	1 045	700	90	955
37	61	1 145	745	340	805	1 000	665	70	930
38	62	990	655	235	755	975	650	70	905
39	63	805	540	215	595	740	490	40	700
40	64 und mehr	970	545	300	670	730	440	75	650
41	Insgesamt	35 560	20 930	16 205	19 355	25 240	16 035	2 025	23 220

Tabelle 9		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen						
Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
				zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Altersteilzeit
		2019	2020	2020				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Verwaltungen zusammen	20 610	20 950	14 140	1 775	12 365	6 810	155
2	darunter weiblich	13 185	13 200	7 565	625	6 940	5 635	125
3	Kreisfreie Städte zusammen	3 405	3 445	2 745	670	2 075	700	35
4	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0
5	50 000 - 100 000	1 015	1 035	735	230	505	300	0
6	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0
7	200 000 - 500 000	2 390	2 410	2 010	440	1 570	400	35
8	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	8 950	9 230	5 310	565	4 745	3 920	65
9	unter 1 000	840	945	330	0	330	615	0
10	1 000 - 3 000	960	970	455	0	455	510	0
11	3 000 - 5 000	1 185	1 225	535	35	500	690	5
12	5 000 - 10 000	1 800	1 930	1 180	90	1 090	750	10
13	10 000 - 20 000	1 560	1 495	930	30	905	560	25
14	20 000 - 50 000	1 015	1 045	680	110	570	365	10
15	50 000 - 100 000	1 590	1 630	1 195	300	895	430	10
16	Amtsverwaltungen	1 775	1 805	1 260	125	1 135	545	15
17	Kreisverwaltungen	6 480	6 470	4 825	410	4 415	1 645	45
18	Rechtliche unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen zusammen	2 920	3 005	1 675	70	1 605	1 330	15
19	darunter weiblich	1 800	1 825	700	40	660	1 125	10
20	Kreisfreie Städte zusammen	335	335	260	0	260	70	5
21	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0
22	50 000 - 100 000	205	200	145	0	145	55	0
23	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0
24	200 000 - 500 000	130	130	115	0	115	15	5
25	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 705	1 720	820	5	815	900	10
26	unter 1 000	155	175	70	0	70	110	0
27	1 000 - 3 000	315	285	150	0	150	135	0
28	3 000 - 5 000	115	110	65	0	65	45	0
29	5 000 - 10 000	190	200	180	0	180	20	0
30	10 000 - 20 000	20	15	15	0	15	0	0
31	20 000 - 50 000	435	450	170	0	170	280	5
32	50 000 - 100 000	475	480	165	5	165	315	0
33	Amtsverwaltungen	30	30	25	0	25	5	0
34	Kreisverwaltungen	850	925	570	60	505	355	5
35	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen	1 250	1 290	915	0	915	375	20
36	darunter weiblich	985	1 010	665	0	665	340	15
37	Kreisfreie Städte zusammen	1 250	1 290	915	0	915	375	20
38	200 000 - 500 000	1 250	1 290	915	0	915	375	20
39	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	24 780	25 240	16 730	1 840	14 885	8 515	190
40	darunter weiblich	15 970	16 035	8 930	670	8 265	7 100	150

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten.
- 2) Einschließlich Dienstordnungsangestellten.
- 3) Ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen.
- 4) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern.
- 5) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit.
- 6) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik.
- 7) Im Haushalt des Landes enthalten.
- 8) Aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert.
- 9) Mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts.